

(Free and download) Gefahr im Anzug: Fast ein Wien-Krimi

## Gefahr im Anzug: Fast ein Wien-Krimi

Von Gabriele Matzner  
audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #304284 in eBooksVerffentlicht am: 2015-08-11Erscheinungsdatum: 2015-08-11File Name: B013RJZ7UI | File size: 42.Mb

**Von Gabriele Matzner : Gefahr im Anzug: Fast ein Wien-Krimi** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Gefahr im Anzug: Fast ein Wien-Krimi:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. So einen Krimi gab's noch nichtVon Wolfgang Zeppelzauerunbedingt empfehlenswert fr Alle mit sterreich-Affinit. Der Untertitel ist zwar nicht ganz zutreffend, schlielich spielt der Krimi in einem afrikanischen Land. Auf Grund des

Insider-Wissens der Autorin (ehemalige Kanzlerberaterin und Botschafterin) muss der Leser manchmal zweifeln, ob das alles erfunden sein kann. Man kann es nur hoffen. Die Lektüre ist jedenfalls ein Genuss höchster Güte und man müsste ständig lachen, wie da nicht in so viel Sarkasmus und Ironie verpackte Kritik enthalten. Der Genuss wird noch gesteigert durch die 2 Anhänge: die Etymologie der "afrikanischen" Namen und die Definition der Begriffe aus dem Diplomatenvollen. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr unterhaltsam und realistisch. Von Avid Reader. Mit eigenen Erfahrungen "im Fach" bzw. in Afrika kann ich diesem anspruchsvollen Roman nur volle Zustimmung aussprechen; ich erkenne so manche Eigenheit des Berufs wieder, und bin beeindruckt, dass eine Diplomatin ein lustiges Buch wie dieses schreiben konnte. Besonders die pseudo-afrikanischen Namen brachten mich zum Schmunzeln. Bekanntlich gibt es eine lange Tradition von schriftstellenden Botschaftern, besonders im angelsächsischen und französischen Raum. Nach so einer bewegten Karriere hat man so manches zu erzählen... Dass das Buch in der Gegenwart geschrieben ist, war etwas ungewohnt aber hat mich bei der Lektüre nicht gestört. Ich hoffe, dass dieses Werk nicht das erste und letzte seiner Art ist, wie wäre es mit einer Serie? 1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gefahr im Anzug. Fast ein Wien-Krimi. Von Rolf Stindeke Ingrid Stindeke Echo Nord. Der hochmotivierte österreichische Jungdiplomate Ferdinand tritt seinen ersten Auslandsposten an. Schon passiert es, er wird Zeuge, wie die Leiche eines weißen Mannes im Kanal angeschwemmt wird. Schnell stellt sich heraus, es war ein französischer Militärattaché. Wie ist er gestorben? War es Mord oder war es ein Unfall? Viele Motive kommen in Betracht. Rache, Habgier, Erpressung oder sogar Eifersucht. Wer ist der Mörder? Könnte es sogar ein Ritualmord gewesen sein? Nun kommen Berlegungen auf, da gibt es einen lokalen Geschäftsmann, eine einheimische Geliebte und sogar eine Hilfsorganisation. Auch die chinesische Mafia oder der französische Geheimdienst wird ins Spiel gebracht. Ferdinand ist ein pflichtbewusster Beamter und er nimmt seine Stellung sehr ernst. Kein Wunder, der Fall beschäftigt ihn, aber auch eine private Familienplanung mit Lisa lässt ihn nicht los. Da wäre noch seine Sekretärin Viktoria, sie ist neugierig und stiftet Ferdinand an, mit ihr diesen brisanten Fall zu lösen. Auf eigene Faust natürlich und das wird sehr brisant. Nach reiflichen Überlegungen nimmt Ferdinand den Fall an und lernt viel über sein afrikanisches Gastland. Er ermittelt und stellt fest, dubiose Geschäftsmänner ziehen im Hintergrund die Fäden und versuchen ihn damit einzuschächeln. Ein zweiter Mord geschieht. Ferdinand rutscht unwillkürlich in den Sog des Verbrechens. Es stellt sich heraus, Waffengeschäfte, Korruption, spielen hier eine große Rolle. Ferdinand wird jetzt nun selbst zum Spielball der Täter und eine spannende Mörderjagd kann beginnen. Ein wirklich interessantes, spannendes Buch aus dem Althea Verlag Wien. In der Nachbemerkung wird diese Geschichte mit Dichtung und Wahrheit verbunden. Im Glossar sind von A bis Z Namen und Beziehungen aufgelistet. Die Erklärungen dieser Namen, sind für den Leser eine wichtige, große Hilfe. Dieser Fast ein Wien. Krimi ist humorvoll und spannend geschrieben.

Kurzbeschreibung Ein Wiener Jungdiplomate auf Mörderjagd Der Tote, den der arglose österreichische Jungdiplomate Ferdinand im Kanal gefunden hat, war ein französischer Diplomat. Wer hat es gewagt, den Repräsentanten der ehemaligen Kolonialmacht ins Jenseits zu befördern? War es seine Geliebte, ein dubioser lokaler Geschäftsmann oder der französische Geheimdienst? Oder gar die chinesische Mafia? Und warum wurden die Ermittlungen eingestellt? Angestachelt von seiner exzentrischen Sekretärin, schlittert Ferdinand in die Rolle des Amateurdetektivs. Dabei ist er eigentlich mit seiner diplomatischen Arbeit genug beschäftigt, vor allem, da er sich, seit er die Lisa getroffen hat, auch Gedanken über Familienplanung macht. Bei seinen Erkundigungen lernt Ferdinand mehr von seinem afrikanischen Gastland kennen, als ihm lieb oder zuträglich ist. Undurchsichtige Machenschaften, Drohungen, Berle, eine Entführung und eine Reihe mächtiger Einheimischer, die sich nicht ohne Grund mit Raubtiernamen schmücken, bringen ihn in tödliche Gefahr. Kurzbeschreibung Ein Wiener Jungdiplomate auf Mörderjagd Der Tote, den der arglose österreichische Jungdiplomate Ferdinand im Kanal gefunden hat, war ein französischer Diplomat. Wer hat es gewagt, den Repräsentanten der ehemaligen Kolonialmacht ins Jenseits zu befördern? War es seine Geliebte, ein dubioser lokaler Geschäftsmann oder der französische Geheimdienst? Oder gar die chinesische Mafia? Und warum wurden die Ermittlungen eingestellt? Angestachelt von seiner exzentrischen Sekretärin, schlittert Ferdinand in die Rolle des Amateurdetektivs. Dabei ist er eigentlich mit seiner diplomatischen Arbeit genug beschäftigt, vor allem, da er sich, seit er die Lisa getroffen hat, auch Gedanken über Familienplanung macht. Bei seinen Erkundigungen lernt Ferdinand mehr von seinem afrikanischen Gastland kennen, als ihm lieb oder zuträglich ist. Undurchsichtige Machenschaften, Drohungen, Berle, eine Entführung und eine Reihe mächtiger Einheimischer, die sich nicht ohne Grund mit Raubtiernamen schmücken, bringen ihn in tödliche Gefahr. Bei den Autor und weitere Mitwirkende Gabriele Matzner war Mitarbeiterin von Bundeskanzler Bruno Kreisky und als hochrangige Diplomatin an österreichischen Botschaften in Moskau, New York, Washington, Berlin, Bratislava, Tunis und London tätig. Sie ist Autorin mehrerer Sachbücher (u. a. 'Verfreundete Nachbarn. Österreich: Deutschland', 1995), publiziert zu sozial und weltpolitischen Themen und betreut Flüchtlinge.